

FEMA übertrifft 100 öffentliche Veranstaltungen zur Diskussion über Katastrophenhilfe

Release Date: Januar 18, 2023

LAKE MARY, Fla. – Im Rahmen ihres Engagements, die Überlebenden des Hurrikans über die verfügbaren staatlichen und bundesstaatlichen Wiederaufbauprogramme zu informieren, veranstaltet die FEMA weiterhin kostenlose öffentliche Foren im Südwesten Floridas. In den letzten drei Monaten hat die FEMA mehr als 100 Gemeindeversammlungen in einem Gebiet von 20 Bezirken unterstützt. Fachexperten waren anwesend, um über Programme, staatliche Initiativen, Katastrophenhilfe, kommunale Ressourcen und Aktualisierungen zu sprechen. Diese offenen Foren boten der Öffentlichkeit die Möglichkeit, mehr über die besten Möglichkeiten zur Vorbereitung auf den nächsten Sturm zu erfahren, sich über das National Flood Insurance Program zu informieren und Antworten auf Fragen zur Beseitigung von Sturmschutt von Privatgrundstücken zu erhalten.

Die Treffen gewährleisten, dass die FEMA die Menschen dort trifft, wo sie sind. Einige Programme wurden in Büros und an Arbeitsplätzen während der Mittagspause für viele Überlebende angeboten, die aufgrund ihrer Arbeit oder anderer Verpflichtungen nicht in der Lage waren, ein Katastrophenhilfezentrum zu besuchen. Andere Treffen fanden abends auf Kunstmärkten, in Rathäusern und bei kirchlichen Veranstaltungen statt.

Die Veranstaltungen wurden überall dort angesetzt, wo dies gewünscht wurde; mehrere öffentliche Foren fanden jedoch in den Bezirken DeSoto, Hillsborough, Lee, Monroe, Polk, Seminole und Volusia statt. Die FEMA hat auch virtuelle Treffen unterstützt, die vom Bundesstaat Florida veranstaltet wurden, um Möglichkeiten der vorübergehenden Unterbringung zu prüfen, und sie hat mit dem Polk County-Zweig der National Association for the Advancement of Colored People zusammengearbeitet, um öffentliche Foren in historisch unterprivilegierten Gemeinden abzuhalten. Auf Wunsch wurden Dolmetscher für die amerikanische



FEMA

Page 1 of 2

Gebärdensprache hinzugezogen, und es wurden öffentliche Foren ausschließlich für Gehörlose und Schwerhörige veranstaltet.

Die FEMA unterstützt auch offene öffentliche Foren in anderen Sprachen als Englisch. So wurden beispielsweise Veranstaltungen organisiert, bei denen haitianisches Kreolisch, Spanisch und Vietnamesisch die vorherrschende Sprache waren. Darüber hinaus stellt die FEMA Informationen in einer Vielzahl von Sprachen zur Verfügung, unter anderem in Englisch, Arabisch, Chinesisch (vereinfacht), Tschechisch, Niederländisch, Französisch, Deutsch, Haitianisch-Kreolisch, Koreanisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch, Tagalog und Vietnamesisch.

Aktuelle Informationen über die Wiederherstellung Floridas von den Hurrikans Ian und Nicole finden Sie unter floridadisaster.org/info und fema.gov. Folgen Sie [FEMA Region 4 \(@femaregion4\)](https://twitter.com/femaregion4) / [Twitter](https://twitter.com/femaregion4) und facebook.com/fema auf Facebook.

